

Ausstellung inklusive Vernissage, Filmreihe Osteuropa, Osteuropa-Lounge



Unser Programm im Wintersemester 2025/2026

Die Perspektive Osteuropa ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

Osteuropa-Lounge mit:

Dr. Markus Meinke, Bezirk Oberpfalz

Filmreihe Osteuropa:

- Listy z Wilczej / Letters from Wolf Street -Polen, Deutschland 2025
- Made in EU Bulgarien, Deutschland, Tschechien 2024 -**EINTRITT FREI**

Ausstellungseröffnung/Vernissage:

Ekaterine Ohrner-Natenadze: Meine verflochtene Linie: Zweimal Heimat und viel mehr...

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Zudem laden wir Euch herzlich zu unseren Messeauftritten ein:

International Day: uni-passau.de/internationales/ins-auslandgehen/international-day

Campus meets Company: uni-passau.de/cmc

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue Perspektiven! Das Team der Perspektive Osteuropa

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:









Osteuropa-Lounge

Zwei Sprachen – eine Region: Wie arbeitet der bayerisch-tschechische Grenzraum zusammen und welche beruflichen Perspektiven bietet er?

Mittwoch, 19. November 2025, 18:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Universität Passau

Gast: Dr. Markus Meinke, Bezirk Oberpfalz

Person: Leiter des Fachbereichs für Grenzüberschreitende Kooperationen, Bezirk Oberpfalz in Regensburg. Studium der Germanistik und Geschichtswissenschaften, Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa - anschließend: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Südost- und Osteuropäische Geschichte, Universität Regensburg: Betreuung eines Forschungsprojekts mit der Westböhmischen Universität Pilsen - 2012: Wechsel zum Bezirk Oberpfalz, wo er seitdem für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien, insbesondere mit der Region Pilsen, zuständig ist.

Inhalt: Einblicke in die Entwicklung und den Alltag der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik: Institutionen im Grenzraum und deren Aufgabenfelder - Chancen und Herausforderungen der Zusammenarbeit. Anhand seines persönlichen Lebenslaufes zeigt er zudem auf, wie der Sprung von der Universität in eine Behörde gelingen kann und welche beruflichen Möglichkeiten sich für Studienabsolventen im grenzüberschreitenden Kontext ergeben.



Filmreihe Osteuropa

Listy z Wilczej/Letters from Wolf Street – Polen, Deutschland 2025 (OmU)

Mittwoch, 03. Dezember 2025, 20:15 Uhr

Ort: ProLi Kino, Unterer Sand 13, 94032 Passau

Inhalt: Der Filmemacher Arjun Talwar wirft einen sehr persönlichen Blick auf seine Straße in Warschau und deren Bewohner*innen. Seit über zehn Jahren in Polen, fühlt er sich noch immer fremd. Er hofft, durch das Filmen seiner Nachbarn Teil ihrer Welt zu werden. Gemeinsam mit Freundin Mo, ebenfalls Migrantin und Filmemacherin, entdeckt er verborgene Geschichten und Gemeinsamkeiten.

Die Straße wird zum Symbol eines Europas zwischen Tradition und Moderne, Heimat und Entfremdung. Mit Humor und Melancholie porträtiert Talwar ein Land, das oft noch als abweisend gilt, und hält diesem einen Spiegel vor. (Quelle: Verleih)

In Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Universität Passau und dem ProLi Kino Passau

 $Infos\ und\ Kartenverkauf:\ cineplex.de/film/briefe-aus-der-wilcza-letters-from-wolf-street/412443/passau/$

Filmreihe Osteuropa

Made in EU – Bulgarien, Deutschland, Tschechien 2024 (OmU)

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Universität Passau FINTRITT FRFI

Inhalt: März 2020. Iva arbeitet in einer Textilfabrik im ländlichen Bulgarien, wo sie täglich "Made in EU"-Etiketten in Kleidung näht, während sie selbst kaum über die Runden kommt. Seit Wochen leidet sie an einer mysteriösen Krankheit, doch ihr Wunsch nach einer Krankschreibung bleibt ungehört. Als schließlich ein positiver Covid-Test bestätigt, dass Iva der erste offiziell registrierte Fall ihrer Kleinstadt ist, entfesselt sich eine Welle der Angst, Gerüchte und Schuldzuweisungen. Obwohl Iva ihre Heimatstadt seit Jahren nicht verlassen hat, wird sie zur Zielscheibe kollektiver Panik.

Intensives, aufwühlendes Sozialdrama basierend auf wahren Begebenheiten – mehr als ein Pandemie-Drama: scharfe Konsumkritik und ein eindringlicher Appell an unser gesellschaftliches Miteinander.

In Kooperation mit jip film & verleih – Infos zu Film und Verleih unter: jip-film.de/made-in-eu/



Ausstellung, Vernissage

Ekaterine Ohrner-Natenadze: *Meine verflochtene Linie: Zweimal Heimat und viel mehr...*

Montag, 12. Januar 2026, 18:00 Uhr

Ort: Foyer, Zentralbibliothek, Innstraße 29

Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Wünsch,

Leiter der Initiative Perspektive Osteuropa

Einführung: PD Dr. Armin Bergmeier, Universität Leipzig

Künstlerin: Ekaterine Ohrner-Natenadze, Kunsthistorikerin,

Kultur- und Sozialmanagerin, Theatermalerin

Inhalt: Die Ausstellung zeigt rund 30 Werke. Neben bayerischen Stadtansichten und georgischen Gebirgslandschaften, welche die beiden Heimaten der Künstlerin widerspiegeln, präsentiert sie auch ihre grafischen Schlüsselwerke: kleinformatige, autobiografische Miniaturen, die menschliche Charaktere und Zustände in Zeiten des Umbruchs einfangen. In diesen Arbeiten entsteht eine vielschichtige Wechselwirkung zwischen Erinnerung, Ort und künstlerischem Ausdruck – eine visuelle Reise durch Identität, Heimat und kreative Verflechtung

Ausstellung: 12. bis 26. Januar 2026: Foyer, Zentralbibliothek (ZB) Öffnungszeiten, ZB: Mo – Fr 8:00 – 0:00 Uhr, Sa – So 10:00 – 18:00 Uhr



Terminplan Wintersemester 2025/2026

14.11.2025, 09:00 Uhr	International Day
19.11.2025, 18:00 Uhr	Osteuropa-Lounge
24.11.2025, 11:00 Uhr	Campus meets Company
03.12.2025, 20:15 Uhr	Filmreihe Osteuropa
11.12.2025, 18:00 Uhr	Filmreihe Osteuropa
12.01.2026, 18:00 Uhr	Ausstellung, Vernissage

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872 E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Rild von Colourhox: Seite